



Anwendungsgebiet:

Der variabel einstellbare Fließbettkleber **weber.xerm 860 BlueComfort** eignet sich zur Verlegung von keramischen Belägen im Innen- und Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteinfliesen, Feinsteinzeugfliesen, Mosaiken, Cotto und Betonwerkstein. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie Bereichen die später einer Unterwasserbelastung ausgesetzt sind. **weber.xerm 860 BlueComfort** ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Elektrofußbodenheizungen, Beton, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Hartschaumplatten und **weber.sys 834** Fliesenbauplatten. Variable Konsistenzeneinstellung: Bei reduzierter Wasserdosierung ist **weber.xerm 860 BlueComfort** auch als Dünnbettkleber für Sockelfliesen und kleinflächige Wandbereiche einsetzbar.

Produktbeschreibung:

weber.xerm 860 BlueComfort ist ein werkmäßig hergestellter, flexibler Fließbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung:

Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften:

- variable Konsistenzeneinstellung möglich
- besonders für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten geeignet
- verlängerte Einlegezeit

Auftragswerkzeug:

Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle
 ca. 2 Std.
 Offene Zeit: > 30 Min.
 Begebarkeit: nach ca. 12 Std.
 Verfügbar: nach ca. 12 Std.
 Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen
 Verarbeitungstemperatur: 5 bis 30 °C
 Temperaturbeständigkeit: -20 bis 70 °C
 Giscode: ZP 1

Verarbeitungszeit:

Offene Zeit:

Begebarkeit:

Verfügbar:

Voll belastbar:

Verarbeitungstemperatur:

Temperaturbeständigkeit:

Giscode:

Qualitätssicherung:

weber.xerm 860 BlueComfort unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Besondere Hinweise:

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
- Der Klebemörtel kann auch auf **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.tec Superflex D 2** oder **weber.tec 827/827 S**, sowie auf **weber.tec 825/826** und **weber.sys 832** eingesetzt werden.
- Für die Verlegung durchscheinender Verlegematerialien in Nassbereichen empfehlen wir die Verwendung von **weber.xerm 854**.

Variabel einstellbarer Fließbettmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie

Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Für die Verlegung von Fliese auf Fliese im Innenbereich ist bei wohnüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. In gewerblichen Bereichen ist ein Grundieranstrich mit **weber.prim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Bei gießfähiger KonsistenzEinstellung kann der Fließbettmörtel auf den Untergrund gegossen werden. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



- für eine wirtschaftliche Verlegung im Bodenbereich
- optimierte Verarbeitungseigenschaften
- leistungsgesteigert

- ▶ C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- ▶ CO₂-reduziert
- ▶ weniger hautirritierend

• Kleberbettdicke:

bis 10 mm

• Farbe:

naturweiß

• Materialbedarf:

6 mm Zahnung : ca. 2,1 kg/m²

8 mm Zahnung : ca. 2,5 kg/m²

10 mm Zahnung : ca. 3,1 kg/m²

Zahnung Fließbett : ca. 4,5 kg/m²

• Wasserbedarf:

ca. 7 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

